



Beyond Growth Conference Austria 2024

Programm

13. - 15. Mai 2024

Eröffnung im österreichischen Parlament, Dr. Karl-Renner-Ring 3,
1010 Wien

Danach im Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien

Aktualisiert am 6. Mai 2024

Organisation:



Eröffnungsveranstaltung:



Über uns

Die erste Beyond Growth Konferenz in Österreich wird von GLOBAL 2000, Umweltdachverband, Degrowth Vienna und Doughnut Vienna organisiert und bringt Entscheidungsträger:innen, Medienschaffende, Vertreter:innen der Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammen. Das Ziel ist, gemeinsam Wege in Richtung einer sozial gerechten Zukunft innerhalb der planetaren Grenzen zu erforschen.

Organisationsteam:

Anna Leitner, Ressourcenexpertin, GLOBAL 2000 Umweltschutzorganisation
Felix Steinhardt, Projektmitarbeiter, GLOBAL 2000 Umweltschutzorganisation
Sophia Kratz, Kreislaufwirtschafts-Expertin, Umweltdachverband
Katy Shields, Co-Founder, Doughnut Wien
Lisette von Maltzahn, Koordinatorin, Degrowth Vienna

Auf Einladung des Grünen Klubs und des SPÖ Klubs findet die Eröffnungsveranstaltung im Parlament statt.

Eröffnungsteam:

Selin Öker, Parlamentarische Mitarbeiterin, Grüner Klub im Parlament
Adrian Jagow, Referent für Finanzmarktpolitik, Grüner Klub im Parlament
Christian Berger, Klubsekretär für EU-Angelegenheiten, SPÖ-Parlamentsklub

Ort der Veranstaltung:

Die Eröffnung am Vormittag, 13. Mai findet im Österreichisches Parlament statt ([Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien](#)).

Die weitere Konferenz (ab 12:30, 13. Mai) findet im 15-Gehminuten entfernten Billrothhaus statt ([Frankgasse 8, 1090 Wien](#)).

Informationen zur Eröffnungsveranstaltung im österreichischen Parlament:

Bitte registrieren Sie sich vorab über die [Parlamentwebseite](#) und bringen Sie den QR-Code, sowie einen Lichtbildausweis für den Zutritt mit. Planen Sie genug Zeit ein, da es aufgrund der Sicherheitsschleuse zu Rückstau kommen kann. Der Einlass startet um 08:30 Uhr. Programmbeginn ist 09:30 Uhr.

Weitere Informationen sowie Anmeldung: www.beyondgrowth.at

Kontakt:

GLOBAL 2000 Umweltschutzorganisation
Neustiftgasse 36
1070 Wien
office@beyondgrowth.at

Programm - Übersicht

Von	Bis	Dauer	Tag 1: Montag, 13. Mai 2024 Warum Beyond Growth und wo wollen wir hin?			
08:30	09:30	01:00	Ankommen im österreichischen Parlament bei Frühstück und Kaffee <i>(Bitte planen Sie bis zu 30 Minuten für die Sicherheitskontrolle ein)</i>			
09:30	10:20	00:50	Begrüßung Keynote: Planetare Grenzen - die Grenzen unserer Wirtschaft? ÖSTERREICHISCHES PARLAMENT, ELISE RICHTER LOKAL 2			
10:20	10:45	00:25	Kaffeepause			
10:45	12:30	01:45	Impulsvortrag: Wie gestalten wir die "Beyond Growth" Gesellschaft? Anschließend Diskussion mit Vertreter:innen der Wissenschaft und Sozialpartnern Diskussion mit der Politik: Strategien für die Zukunft: Welche Rolle spielt die Politik? Abschluss und Ausblick auf die weitere Konferenz ÖSTERREICHISCHES PARLAMENT, ELISE RICHTER LOKAL 2			
12:30	14:00	01:30	Ankommen im Billrothhaus bei Mittagessen			
14:00	14:45	00:45	Begrüßung Keynote: Eine Strategie des Genug-Habens Mit Suffizienz zu transformativen Klimaschutzmaßnahmen für ein gutes Lebens BILLROTHHAUS FESTSAAL			
14:45	15:00	00:15	Pause			
15:00	16:30	01:30	Fokusrunde Handel GROßE BIBLIOTHEK	Fokusrunde Arbeit FESTSAAL	Fokusrunde Geld LESEZIMMER	Fokusrunde Gesellschaft VERWALTUNGS- ZIMMER
16:30	17:00	00:30	Kaffeepause			
17:00	18:30	01:30	Paneldiskussion: Stabilität Wie wirkt sich das Überschreiten planetarer und sozialer Grenzen auf die Sicherheit aus? BILLROTHHAUS FESTSAAL			
18:30	19:00	00:30	Wein- und Saftpause			
19:00	19:45	00:45	Closing Ceremony Ökologisches Theater: Abschied und Anfang BILLROTHHAUS FESTSAAL			

Programm - Übersicht

Von	Bis	Dauer	Tag 2: Dienstag, 14. Mai 2024 Wie setzen wir Beyond Growth um?			
09:00	10:30	01:30	Paneldiskussion: Bedürfnisse Wirtschaft neu ausrichten BILLROTHHAUS FESTSAAL			
10:30	11:00	00:30	Kaffeepause			
11:00	12:30	01:30	Fokusrunde Handel VERWALTUNGS- ZIMMER	Fokusrunde Arbeit GROÙE BIBLIOTHEK	Fokusrunde Geld FESTSAAL	Fokusrunde Gesellschaft LESEZIMMER
12:30	14:00	01:30	Mittagessen			
14:00	15:30	01:30	Paneldisussion: Gemeinsam Wirtschaft demokratisch gestalten BILLROTHHAUS FESTSAAL			
15:30	17:00	01:30	Networking Pause: "Veränderung verweben"			
17:00	18:30	01:30	Paneldiskussion: Indikatoren Wohlstand anders messen BILLROTHHAUS FESTSAAL			

Von	Bis	Dauer	Tag 3: Mittwoch, 15. Mai 2024 Wer setzt Beyond Growth um?			
09:00	10:30	01:30	Paneldiskussion: Beispiele Beyond Growth - Wie es gelingen kann BILLROTHHAUS FESTSAAL			
10:30	11:00	00:30	Kaffeepause			
11:00	12:30	01:30	Fokusrunde Handel LESEZIMMER	Fokusrunde Arbeit GROÙE BIBLIOTHEK	Fokusrunde Geld VERWALTUNGS- ZIMMER	Fokusrunde Gesellschaft FESTSAAL
12:30	14:00	01:30	Mittagessen			
14:00	14:45	00:45	Die grosse Ernte: Interaktive Gedankensammlung aus den drei Tagen BILLROTHHAUS -TREFFPUNKT FESTSAAL			
14:45	15:00	00:15	Pause			
15:00	16:30	01:30	Paneldiskussion: Ausblick Über Beyond Growth sprechen BILLROTHHAUS FESTSAAL			
16:30	18:00	01:30	Musikalischer Ausklang			

Programm: Montag, 13. Mai 2024

Tag 1: Warum Beyond Growth und wo wollen wir hin?

Eröffnung im österreichischen Parlament, Dr. Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien

08:30-09:30

Ankommen im Parlament bei Frühstück und Kaffee

ÖSTERREICHISCHES PARLAMENT, ELISE RICHTER LOKAL 2

09:30-10:20

Begrüßung

- Bundespräsident **Alexander van der Bellen** (Videobotschaft)
- Nationalratspräsident Mag. **Wolfgang Sobotka**
- NR-Abg. **Astrid Rössler** - (GRÜNE)

Keynote: Planetare Grenzen - die Grenzen unserer Wirtschaft?

- **Sigrid Stagl** - Professorin und Institutsvorständin, Institute for Ecological Economics, WU Wien

10:20-10:45

Kaffeepause

10:45-12:30

Impulsvortrag: Wie gestalten wir die "Beyond Growth" Gesellschaft?

- **Andreas Novy** - Professor am Department für Sozioökonomie, WU Wien

Anschließend Podiumdiskussion mit Andreas Novy, sowie:

- **Christoph Badelt** - Präsident des Fiskalrats und Vorsitzender des Produktivitätsrats
- **Halliki Kreinin** - Senior Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungszentrum für Nachhaltigkeit (RIFS) Potsdam
- **Lukas Oberndorfer** - Leiter der Abteilung Klima, Umwelt und Verkehr, AK Wien
- **Valerie Wolff** - Gründerin und Geschäftsführerin VELLO und "CEO for Future"

Pause

Diskussion: Strategien für die Zukunft: Welche Rolle spielt die Politik?

- NR-Abg. **Michael Bernhard** (NEOS)
- NR-Abg. **Nico Marchetti** (ÖVP)
- NR-Abg. **Michaela Schmidt** (SPÖ)
- NR-Abg. **Jakob Schwarz** (GRÜNE)

Abschluss, anschließend Spaziergang zum Billrothhaus

Moderation: **Kathrin Hanzl** und **Verena Mischitz**

Host: Auf Einladung des **Grünen Klubs** und des **SPÖ Klubs** findet die Eröffnungsveranstaltung im Parlament statt

Programm: Montag, 13. Mai 2024

Tag 1: Warum Beyond Growth und wo wollen wir hin?

Weiterführung der Konferenz im Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien

12:30-14:00

Ankommen im Billrothhaus bei Mittagessen von Rita Bringt's
GROÙE BIBLIOTHEK & SEMINARRAUM

14:00-14:45

BegrüÙung

Keynote: Eine Strategie des Genug-Habens

Mit Suffizienz zu transformativen Klimaschutzmaßnahmen für ein gutes Leben

- **Richard Bärnthaler** - University of Leeds, Assistenzprofessor
Ökologische Ökonomie

BILLROTHHAUS FESTSAAL

14:45-15:00

Pause

15:00-16:30

Warum Beyond Growth? - Thematische Fokusrunden

RAUM: GROÙE
BIBLIOTHEK

**Fokusrunde Handel: Globaler Handel und Geopolitik - Der sozial-
ökologische Umbau aus internationaler Sicht**

Warum und wie wirken globaler Handel und aktuelle geopolitische Entwicklungen destabilisierend auf das gute Leben für alle in Europa und im globalen Süden?

Als zivilgesellschaftliche Akteure geben wir einen Einblick in unsere Perspektiven und die unserer globalen Partner, um dann gemeinsam in eine Diskussion darüber zu kommen, welche Rolle Postwachstum aus internationaler Sicht spielen kann.

Inputgeber:innen:

- **Theresa Kofler** - Anders Handeln, Koordinatorin
- **Elena Ellmeier** - AK Wien, Referentin im Bereich EU und Internationales
- **Julia Eder** - AK Wien, Referentin im Bereich EU und Internationales

RAUM:
FESTSAAL

Fokusrunde Arbeit: Wachstumsdruck im Bereich Arbeit

Das Ziel der Fokusrunde ist, grundlegende Zusammenhänge zwischen Arbeit - Wachstumsdruck - Klimakrise zu verstehen und zu diskutieren. Arbeit beinhaltet sowohl entlohnte Erwerbsarbeit als auch unbezahlte Carearbeit. Zuerst wird die Rolle von Erwerbsarbeit in unserer kapitalistischen Gesellschaft und in der Klimakrise erläutert. Danach wird die Unterbewertung von unbezahlter Carearbeit und die Auswirkungen der Erderhitzung auf Sorgetätigkeiten aus feministischer Perspektive problematisiert. Nachdem offene Fragen im Plenum geklärt werden, reflektieren die Teilnehmer:innen mit Hilfe interaktiver Methoden die Komplexität der Problemlage.

Host und Moderation: **Michaela Neumann** - AK Wien, Referentin Abt. Arbeitsmarkt und Integration

Inputgeberin: **Carina Altreiter** - WU Wien

RAUM:
LESEZIMMER

Fokusrunde Geld: Finanzielle Risiken durch Wachstumsdruck und ökologische Krise. Klima- und geopolitische Krisen bergen zunehmende Risiken für die Preis- und Finanzstabilität. Diese Fokusrunde untersucht die makro-finanziellen Herausforderungen und Krisen die uns zukünftig durch Inflation, Lieferkettenschocks, und andere klimafinanziellen Risiken vorstehen. Danach diskutieren wir, inwiefern bestehende wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle diese Risiken überhaupt fassen können, und inwieweit eine Wachstums-orientierte Strategie für Österreich bestehende Risiken verschärfen. Haben Politik und Gesellschaft derzeit die richtigen Instrumente zur Verfügung, um mit solchen Risiken für das Geld- und Finanzsystem umgehen zu können? Wie könnten Beyond-Growth-Ansätze zur Bewältigung dieser Herausforderungen dazu beitragen?

Host und Moderation: **Andreas Lichtenberger** – WIIW; **Fritz Hinterberger** – Club of Rome – Austria Chapter

Inputgeber:innen:

- **Mathias Brunner** - Bundeswettbewerbsbehörde, Ökonom
- **Wolfgang Pointer** – OeNB, Ökonom
- **Lea Steininger** – WIIW, Ökonomin

RAUM:
VERWALTUNG
-SZIMMER

Fokusrunde Gesellschaft: Wie viel Reichtum verträgt unser Planet? Ressourcen und Energie sind auf der Erde nur begrenzt verfügbar, doch Österreich überschreitet aktuell mit seinem Materialfußabdruck die planetaren Kapazitätsgrenzen. Das bringt negative Folgen für Umwelt, Klima und Menschen mit sich – in Österreich sowie in Abbau- und Produktionsländern. Während manche sich Luxus-Güter und hohe Emissionen „leisten können“, haben Menschen mit geringem oder keinem Einkommen oft zu wenige Ressourcen für ein gutes Leben und sind gleichzeitig am stärksten von Umwelt- und Klimaauswirkungen betroffen – obwohl sie kaum zu ihnen beitragen. Gemeinsam mit Expert:innen und den Teilnehmenden möchten wir soziale und ökologische Aspekte von „Überreichtum“, aber auch Hürden und Lösungsansätze rund um das Verhindern und Aufbrechen übermäßiger Vermögenskonzentration diskutieren.

Host und Moderation: **Amelie Ries** - ÖKOBÜRO; **Caroline Krecké** - ÖKOBÜRO; **Robert Rybaczek** - Die Armutskonferenz

Inputgeber:innen:

- **Martin Schürz** - Ökonom und Psychotherapeut
- **Katharina Bohnenberger** - Universität Duisburg, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozioökonomie
- **Meike Bukowski** - Paris-Lodron-Universität Salzburg und UniNETZ, Senior Scientist im FB Soziologie und Sozialgeographie
- **Hedy Spanner** - Plattform Sichtbar Werden

16:30-17:00

Kaffee- und Brötchenpause von den Brotpilot:innen

17:00-18:30

Paneldiskussion: Stabilität - Wie wirkt sich das Überschreiten planetarer und sozialer Grenzen auf die Sicherheit aus?

Warum müssen wir neue Wege für nachhaltigen Wohlstand finden? Das Weltwirtschaftsforum nennt Jahr für Jahr Extremwetterereignisse und Klimaveränderungen als Hauptrisiken für die Weltgemeinschaft. Zum Abschluss des ersten Konferenztages werden deshalb Expert:innen aus Gesundheit, Ressourcen und Geopolitik Einblicke geben, wie sich das Überschreiten planetarer und sozialer Grenzen und der Fokus auf Wirtschaftswachstum auf die Stabilität auswirkt. Als Überleitung in den nächsten Tag werden entscheidende Elemente für langfristige Sicherheit diskutiert.

- **Katharina Wiese** - European Environmental Bureau, Policy Manager for Economic Transition and Gender Equality
- **Silvia Angerbauer** - Bundesministerium Landesverteidigung - Generaldirektion Verteidigungspolitik, Leiterin Abteilung Verteidigungspolitik & Strategie
- **Peter Emorinken-Donatus** - Freier Journalist, Bildungsreferent, Umweltaktivist, Sprecher der Bewegung Bündnis Ökozidgesetz
- **Barbara Schuster** - Momentum Institut, Ökonomin
- **Andrea Schmidt** - Gesundheit Österreich, Leiterin Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit
- **Robert Obenaus-Emler** - Montanuniversität Leoben, Leiter des Resources Innovation Center

Moderation: NR-Abg. **Astrid Rössler** (GRÜNE)

FESTSAAL

18:30-19:00

Wein und Saft Bar *pay what you can*

19:00-19:45

Closing Ceremony: Abschied und Anfang

Ökologisches Theater: Wie können wir uns von der alten, von fossilen Brennstoffen angetriebenen, kapitalistischen Welt, wie wir sie kennen, verabschieden und Platz für eine neue, regenerative Existenz schaffen? In einem performativen Akt mit darstellenden Künstlern wird das Publikum dazu eingeladen, sich von bereits durch die Klimakrise Verlorenem und aus der Zeit Gefallenem zu verabschieden, über Ängste und Träume zu reflektieren und Hoffnung zu schöpfen.

- **Text & Regie:** Gloria Benedikt
- **Wissenschaftliche Mitarbeit:** Adriano Vinka, IIASA
- **Besetzung:** Bety Aubrechtová, Sara Casey, Felix Frank, Joanna Kieronska, Gordan Kukic, Xenia Samstag, Michelle Wöginger

FESTSAAL

Programm: Dienstag, 14. Mai 2024

Tag 2: Wie setzen wir Beyond Growth um?

Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien

09:00-10:30

Begrüßung

Paneldiskussion: Bedürfnisse - Wirtschaft neu ausrichten

In einer Welt, die trotz oder aufgrund von Wirtschaftswachstum von wachsenden ökologischen Herausforderungen und sozialen Ungleichheiten geprägt ist, müssen wir unser wirtschaftliches Handeln neu ausrichten. Dabei steht das Erfüllen menschlicher Bedürfnisse innerhalb ökologischer Grenzen im Mittelpunkt. Wie das gelingen kann, wird auf diesem Podium diskutiert.

- **Emma Dowling** - Institut für Soziologie, Universität Wien und Kompetenzzentrum für Alltagsökonomie
- **Katharina Bohnenberger** - Universität Duisburg
- **Christian Hüttmann** - Degrowth Vienna

Moderation: **Nina Grünauer**, Studio Neon Grün

FESTSAAL

10:30-11:00

Kaffeepause

11:00-12:30

Wie setzen wir Beyond Growth um? Thematische Fokusrunden

RAUM:
VERWALTUNG
-SZIMMER

Fokusrunde Handel: Due diligence, sustainable economies & international justice. The effects of raw material extraction and production, as well as climate change, are increasing social inequalities worldwide - but especially in the Global South. This session will address the potential and limitations of due diligence regulations along supply chains. What else may be needed to make a meaningful difference for front-line communities? The discussion will take place between experts and participants and include first-hand perspectives on mining in Latin America, as well as assessments of the role of economic growth, over- production and consumption.

Host: **Caroline Krecké**, Coordinator, SDG Watch Austria and ÖKOBÜRO

Speakers:

- **Karin Fischer** - Johannes-Kepler-University Linz, Head of Dept. Global Sociology and Development Research
- **Guilherme Cavalli** - Churches and Mining Network (Brazil), Coordinator of the Disinvestment in Mining Campaign
- **Laura Carvajal Rocha** – Catapa, Environmental Protection and Human Rights Lawyer
- **Anna Mago** - Fairtrade Austria and Board Member, Network for Social Responsibility
- **Jakob Rammer** - Paulo Freire Center, Editorial Board; Speaker, Südwind

RAUM:
GROÙE
BIBLIOTHEK

Fokusrunde Arbeit: Wie können wir den Wachstumsdruck im Bereich Arbeit überwinden? In der Fokusrunde gehen wir auf die zentrale Rolle ein, die Arbeit in der Überwindung des Wachstumszwangs einnimmt. Wir diskutieren, wieso die Unterstützung der arbeitenden Menschen für die Überwindung des Wachstumszwangs notwendig ist, was dieser momentan entgegensteht und wie sie erreicht werden kann. Außerdem diskutieren wir anhand von Beispielen, welche konkreten Schritte dem Wachstumszwang in der Arbeit bzw. durch die Arbeit entgegenwirken können (z.B. eine Arbeitszeitverkürzung, arbeitsrechtliche Instrumente, etc.). Zudem gehen wir auf die Möglichkeiten ein, die sich in diesem Bereich durch Bündnisse zwischen Arbeitnehmer:innen- und Klimabewegung ergeben.

Host und Moderation: **Veronika Heimerl** - AK Wien, Referentin Abteilung Sozialpolitik

Inputgeber:innen:

- **Toni Pravdic** - Gewerkschaft Vida
- **Klimaaktivist:in** des Bündnisses "Wir fahren gemeinsam"

RAUM:
FESTSAAL

Fokusrunde Geld: How to finance the transition to a sustainable society beyond growth? This session will address the question of how existing institutions and policy instruments can be leveraged towards the transition to an equitable, sustainable, and growth-independent economy - and what new social organizations are needed for a post-growth aligned monetary system. In particular, we will discuss: what capacity does the Austrian government have to finance this transition, and what are its limitations? Which monetary and fiscal instruments can drive this change? What is the role for public, private and alternative forms of capital?

Moderation: **Katy Shields** – Doughnut Wien

Speakers:

- **Michael Miess**, King Abdullah University of Science and Technology (also Co-moderation), Research Scientist
- **Dirk Ehnts** - Torrens University, Australia, Adjunct Lecturer
- **Colleen Schneider** - Institute for Ecological Economics, WU Wien, Research Assistant
- **Christina Buzco** - Akademie für Gemeinwohl, Leiterin

RAUM:
LESEZIMMER

Fokusrunde Gesellschaft: Gute Grundversorgung für alle innerhalb planetarer Grenzen. Um den Schocks, Krisen und Folgen der Erderhitzung zu begegnen, braucht es den Ausbau kollektiver und öffentlicher Infrastrukturen, um Versorgungssicherheit zu garantieren und um neben der Dekarbonisierung auch eine Kehrtwende bei der Übernutzung von Ressourcen zu erreichen. Damit Menschen sich auf Transformationsprozesse einlassen können, muss ihre Existenz gesichert sein. Es geht also darum den Zugang zu notwendigen Gütern und Leistungen der Daseinsvorsorge – also z.B. leistbaren Wohnraum, leistbare Energie, mehr öffentliche Mobilitätsangebote, Erholungs- und Grünräume in Städten zu schaffen, ebenso wie eine gute Gesundheitsversorgung, Schulbildung oder Pflegeangebote zu garantieren. Diesen Teil der Wirtschaft gilt es ins Zentrum zu stellen und dementsprechend auch neue Messgrößen für den Wohlstand einer Gesellschaft und das Wohlergehen der Menschen in dieser zu bewerten.

Host und Moderation: **Alexandra Strickner** - Kompetenzzentrum für Alltagsökonomie

- **Leonhard Plank** - TU Wien, Senior Scientist am Forschungsbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik
- **Emma Dowling** - Universität Wien, Assistenzprofessorin am Institut für Soziologie
- **Clare Moder** - arbeit plus, Referentin für sozialpolitische Grundlagen & Mitglied im Koordinationsteam der Armutskonferenz

12:30-14:00

Mittagessen von Rita Bringt's
GROÙE BIBLIOTHEK & SEMINARRAUM

14:00-15:30

Paneldiskussion: Gemeinsam - Wirtschaft demokratisch gestalten
Aktuell befinden sich große Teile der Wirtschaft außerhalb demokratischer Gestaltungsmöglichkeiten. Aber was und wie produziert wird, bestimmt darüber, ob wir alle genug haben, um ein gutes Leben zu führen und dabei nicht auf Kosten anderer und der Natur leben. Die Entscheidungen darüber betreffen uns alle und gehören daher ins Zentrum unserer Demokratie. Wie eine Wirtschaft aussehen kann, die demokratische Teilhabe derjenigen ermöglicht, die es betrifft, wollen wir hier diskutieren.

Speaker:innen:

- **Jan Groos** - Christian Albrechts Universität zu Kiel, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- **Hannah Braun** - Attac, Energieversorgung demokratisieren!
- **Astrid Schöggel** - AK Wien, Referentin

Moderation: **Melanie Pichler** - Institut für Soziale Ökologie, BOKU

FESTSAAL

15:30-17:00

Networking Pause: Veränderung verweben - Vom Begegnen zum Bewegen

Hier nehmen wir uns Zeit zum Umschauen: Wer ist sonst noch im Publikum? Wer arbeitet an ähnlichen Themen? Und was machen wir jetzt daraus?! 250 Menschen, die hier zusammenkommen und jeweils eigene Expertise und Erfahrung mitbringen. Wir laden Sie ein, zu erkunden, was uns verbindet und unterscheidet und unter allem zu erfahren, dass wir nicht allein sind. Gemeinsam überwinden wir trennende Blockaden und finden so neuen Handlungsspielraum: Vom Begegnen zum Bewegen.

Host: **Daniel Gratzner** - Flourishing Society

Mit Kaffee und Jause von den **Brotpilot:innen**

TREFFPUNKT: FESTSAAL

17:00-18:30

Paneldiskussion: Indikatoren - Wohlstand anders messen

Wirtschaftswachstum im Sinne einer Steigerung des BIP gilt vielen als wichtigstes wirtschaftliches und soziales Ziel. Wenn andere Ziele – *Beyond Growth* - in den Vordergrund rücken, dann ist das BIP dafür kein brauchbarer Indikator. Welche Indikatoren können besser dazu beitragen, das Wohlergehen der Österreicherinnen innerhalb der planetaren Grenzen zu erreichen – jetzt und in Zukunft? Und wie setzen wir diese um?

Keynote: Ein gutes Leben für alle innerhalb der planetaren Grenzen

- **Kate Raworth** - Doughnut Economics (Videobotschaft)

Anschließend Paneldiskussion mit:

- **Nadja Najjar** - DG Employment - EU Kommission, Policy Officer Fair and Green Jobs
- **Fritz Hinterberger** - Wachstum im Wandel Österreich, Vorstandsmitglied
- **Alexandra Wegscheider-Pichler** - Statistik Austria, SDG-Koordinatorin
- **Christoph Streissler** - AK Wien, Referent Abteilung Umwelt und Verkehr
- **Manuel Grebenjak** - Radius, Co-Founder

Moderation und Host: **Till Kellerhof**, Reclaiming Economics Impact Hub - Club of Rome, Leiter und Earth4All, Globaler Koordinator

FESTSAAL

Programm: Mittwoch, 15. Mai 2024

Tag 3: Wer setzt Beyond Growth um?

Billrothhaus, Frankgasse 8, 1090 Wien

09:00-10:30

Begrüßung

Impulsvorträge und Diskussion: Beispiele – Wie es gelingen kann

Ob im Bereich der Ernährung, für Unternehmen oder auf Gemeindeebene - es gibt viele inspirierende Beispiele für eine Organisation jenseits von Wirtschaftswachstum. Auf diesem Panel werden einige von ihnen vorgestellt und Herausforderungen und Möglichkeiten der Skalierung diskutiert.

- **Alexandra Strickner** - Kompetenzzentrum Alltagsökonomie, Leiterin
- **Julianna Fehlinger** - MILA Supermarket, Mitgründerin
- **Stephan Pühringer** - Netzwerk Unterbau Wissenschaft, Mitgründer
- **Melanie Rieback** - Radically Open Security, CEO

Moderation: **Jürgen Czernohorszky**, Stadt Wien, Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

FESTSAAL

10:30-11:00

Kaffeepause

11:00-12:30

Beyond Growth Beispiele - Thematische Parallelfokusrunden

Fokusrunde Handel: Wie können wir WANDELn durch HANDELn?

Ziel der Fokusrunde ist es aufzuzeigen, welche Alternativen zu Business as Usual bereits existieren und was daraus gelernt werden kann, sowie was es braucht, um solche Beispiele zum Mainstream zu machen. Das Format wie folgt aufgebaut: Einführend werden – durch eine Beleuchtung des Business as Usual – Grenzen wachstumsabhängiger Unternehmen aufgezeigt. Anhand von konkreten Good-Practice-Beispielen sowie Leuchtturmprojekten werden anschließend Machbarkeit, Erfahrungen und Learnings, aber auch Limitierungen von wachstumsUNabhängigen Modellen behandelt. Im Rahmen eines Offers and Needs Market werden schließlich nachhaltige Netzwerke aufgebaut sowie eine alternative Methode des Handel(n)s – basierend auf Sharing-Economy und Kooperation statt Konkurrenz – aufgezeigt.

RAUM:
LESEZIMMER

Inputgeber:innen:

- **Stefan Schöggel** - WU Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship
- **Hannah Desaler** - Wachstum im Wandel, Vorstandsmitglied
- **Daniel Fitz** - United Nations Global Compact Austria, Manager Environment, Climate, Anti-Corruption & Reporting
- **Melanie Rieback**, Radically Open Security, CEO

RAUM:
GROÙE
BIBLIOTHEK

Arbeit: Wer sind die relevanten Akteur:innen, und welche Beispiele gibt es im Bereich Arbeit? Um mögliche Einstiege in den Umbau greifbar zu machen, diskutieren wir konkret, wer an welchen Hebeln ansetzen kann. Wir lernen aus konkreten Beispielen, wie erste Einstiege in den Umbau gelungen sind und welche Widerstände noch überwunden werden müssen und stellen Akteur:innen vor, die wichtige Hebel bewegen können.

Inputgeber:innen

- **Astrid Schögg** - AK Wien, Referentin ökologische Ökonomie und Umweltpolitik, Abt. Klima, Umwelt und Verkehr
- **Fritz Hinterberger** - Wachstum im Wandel, Vorstandsmitglied
- Klimabüro ÖGB

RAUM:
VERWALTUNG
-SZIMMER

Fokusrunde Geld: Die Macht des ökonomischen Denkens: Narrative, Akteur*innen und Netzwerke. Aktuelle ökonomische Theorien sind kaum in der Lage, die komplexen Krisen, mit denen wir konfrontiert sind, zu bewältigen und basieren auf der Möglichkeit eines unendlichen Wirtschaftswachstums. Die daraus resultierenden Narrative reichen weit über die Wissenschaft hinaus in alltägliche Debatten und Handlungen hinein. Wie können neue heterodoxe Ansätze aus Bildung, Wissenschaft und Politik in den öffentlichen Diskurs integriert werden? Anhand der Diskussionen zur sozial-ökologischen Transformation auf EU-Ebene werden gemeinsam mit den Teilnehmer:innen dominierende Narrative und Akteur:innen identifiziert und Möglichkeiten zur Überwindung der Hegemonie der Mainstream-Ökonomie diskutiert.

Inputgeber:innen:

- **Lukas Cserjan, Theresa Hager, Laura Porak, Stephan Pühringer** - Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (ICAE), JKU Linz
- **Jennifer Brandsberg-Engelmann** - Regenerative Economics for Secondary Schools, Lead Author

RAUM:
FESTSAAL

Fokusrunde Gesellschaft: Spaces beyond Growth. Der Wandel zu Beyond Growth benötigt eine neue Strukturierung von Raum, um eine demokratische und gemeinschaftliche Versorgung zu unterstützen. Für ein gutes Leben für alle innerhalb planetarer Grenzen ist es wichtig, Chancen und Hürden für die Adaptierung und Neuausrichtung existierender Infrastrukturen zu verstehen. Grundbedürfnisse, Sorgearbeit und wellbeing müssen dabei im Fokus stehen. In diesem Workshop werden Repräsentant:innen der Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Umsetzung diskutieren, wie wir Raum anders strukturieren können, und Strategien vorstellen, die schon heute alternative Lebensmodelle in Städten und auf dem Land jenseits von Wachstum ermöglichen.

Moderation: **Huem Otero Garcia**, Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin Umwelt- und Ernährungssprecherin (GRÜNE)

Inputgeber:innen:

- **Sarah Ware**, WU Wien, Institute for Multilevel Governance and Development, Researcher
- **Lena Schartmüller** - ImGrätzl.at, Projektmanagerin
- **Peter Nageler** - Architekt und Gründer, Nonconform

12:30-14:00 **Mittagessen** von Rita Bringt's
GROÙE BIBLIOTHEK & SEMINARRAUM

14:00-14:45 **Die große Ernte**
Drei Tage voller Wissen. Wir haben geteilt, gelernt, visioniert, praktiziert, verworfen, entworfen und Wege erschlossen und besprochen, die in nachhaltige Gesellschaften führen können. Neues Handeln will entstehen: was können die nächsten Schritte sein? Gemeinsam gehen wir in Introspektion, ernten das was wir gelernt haben und vernetzen unsere Ideen. Gemeinsam können wir den nächsten Schritt in die richtige Richtung gehen.

Hosts: **Aurelia Brida; Daniel Gratzer** - Flourishing Society

TREFFPUNKT: FESTSAAL

14:45-15:00 **Pause**

15:00-16:30 **Abschlussdiskussion: Ausblick - Über Beyond Growth sprechen**

In den drei Tagen der Konferenz ging es um das Warum, das Wie und das Wer auf unseren Wegen hin zu nachhaltigem Wohlstand jenseits des wirtschaftlichen Wachstums. Zum Abschluss wollen wir nicht nur zurückblicken, sondern auch in die Zukunft schauen. Welche Geschichten nehmen wir von der Konferenz mit und wie erzählen wir sie weiter? Beyond Growth braucht neue Formen der Erzählung!

- **Anke Schaffartzik** - Central European University, Masters Program Director
- **Stefan Kainz** - klimja.org, CFA und Chief Listener
- **Sophia Kratz** - Umweltdachverband, Kreislaufwirtschafts-Expertin

Moderation: **Verena Mischitz** - Freie Journalistin

FESTSAAL

16:30-18:00 **Musikalischer Ausklang: Serenade for Tomorrow**

Mit Wein und Saft Bar *Pay what you can*

GROÙE BIBLIOTHEK